

Galle, den 3. Oktober.

Der für das Stadttheater neu verpflichtete Operetten-

Die gegenwärtige Leistung des Viktoriatheaters ist,

Unser ausgesprochener Koloraturgängerin Frau Charles-

Wie bekannt, ist durch Erweiterung ihres bisherigen In-

Bezugs Abolition eines zehnjährigen Operationskursus in

Der Diener Wilh. Depardae beging am 1. d. das

Der jetzt hier in Unterjochstraße stehende Straßen-

Der 1. d. d. 11. u. 12. u. 13. d. d. 14. d. d. 15. d. d. 16. d. d.

Stadttheater.

Schauspiel.

Es würde mir in Paris nie eingefallen sein, die Anfänge

Oper.

Die gefeierte Vorführung der „Lustigen Weiber von

Den schönsten Antheil am Erfolge des gefeierten Abends

Universitäts-Nachrichten.

Heber die in Halle aufgefundenen Leibniz-Briefe

Sammler zunächst kann er noch nichts Festes mittheilen.

Gerichtsverhandlungen.

—gr. Leipzig, 3. Okt. Vor dem vereinigten II. und

Provinzial-Nachrichten.

Der königl. Wasserbauinspektor Böck in Naumburg ist

Kirchliche Anzeigen.

Remmert: Mittwoch den 5. d. vorm. 10 Uhr Beichte

Nachrichten des Landeskassens Halle vom 30. Sept.

Ausgaben: Der Landrat, Gustav Adolf Förner und Johanne







**Die Aufnahme**  
 der für die Vorschule und die Knaben-Vorschule im Waisenhaus an-  
 gemeldeten Schüler findet **Montag den 17. Oktober** früh 8 Uhr in dem  
 Lokale der Vorschule statt. Anfang des Unterrichts **Samstag** 2 Uhr.  
 L. Bilke.

Mein Geschäftstotal befindet sich jetzt  
**Leipzigerstraße 25**  
 im Neubau des Herrn Conditor Bangemann.  
**M. Salomon.**

Mein Comptoir befindet sich von heute ab  
**Landwehrstraße 1.**  
**H. Pröpper.**

Mit heute verlegte mein Comtoir nach  
**Königstraße 21.**  
 Halle a. S., den 3. October 1887.  
**L. Dechandt.**

Mit dem heutigen Tage verlegte ich meine Wohnung von **Grafenweg 24**  
 nach **Bürgerstraße 1, Eingang gegenüber der Marktkirche.**  
**Robert Ahrens, Schuhmachermstr.**

**Geschäfts-Verlegung.**  
 Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine  
**Bäckerei** von **Auguststraße 9a** nach der  
**Bürgerstraße 10**  
 verlegt habe. Für das mir bisher geschehene Vertrauen meinen besten Dank  
 sagend, werde ich auch ferner bemüht bleiben und suchen, mir dasselbe durch  
 rechtliche und aufmerksame Bedienung zu erhalten.  
 Hochachtungsvoll

**Alb. Trebes, Bäckermeister.**  
**Zur gefälligen Beachtung!**  
 Mit dem heutigen Tage habe ich den  
**Gasthof „zum goldenen Löwen“**  
 zu **Schafstedt** käuflich erworben und betreibe die Gastwirthschaft in demselben.  
 Es soll mein eifriges Bestreben sein, den Wünschen der mich besuchenden  
 Gäste gerecht zu werden und bitte deshalb um zahlreichen Zuspruch.  
**Schafstedt, den 1. October 1887.** Hochachtungsvoll

**Gustav Thieme.**  
 Einem hochverehrten Publikum von Halle und Umgegend theile ich ganz  
 ergebenst mit, daß ich am heutigen Tage das  
**Restaurant „Halleria“**  
**Brüderstraße 4**  
 käuflich übernommen habe.  
 Nach vollständig neuer Renovation der gesamten Localitäten bin ich im  
 Stande, einen jeden meiner werthen Freunde und Gönner durch wirklich gute  
 Speisen und Getränke zur vollsten Zufriedenheit zu bewirthen.  
 Hochachtungsvoll  
**G. Döring.**  
 NB. Gesellschaftszimmer noch einige Tage frei.

**Wiener Bierhalle.**  
 Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ganz ergebene  
 Anzeige, daß ich mit heutigen Tage obiges Restaurant **kleinwiesen 1**  
 am **Markt**, übernommen habe. Es soll mein eifriges Bestreben sein, durch  
 Verabreichung nur guter Speisen und Getränke die volle Zufriedenheit der  
 mich eifrig Besuchenden zu erwerben. Indem ich recht zahlreichen Besuch  
 entgegennehme, zeichne  
 Hochachtungsvoll  
**Schneider.**  
 Bier ff. von **Hiebelscher Brauerei.**

**Ausschank der Haleschen Actienbrauerei**  
 55. Große Ulrichstraße 55.  
 Ich empfehle anerkannt vorzügliches **Wittagsbier** 12-2 Uhr.  
**Diners, Soupers, Salate, Majonnaisen** etc. in und auch außer dem Hause.  
 Vorzügliche **Biere, ergrünete Weine.**  
 Viele gemüthliche kleinere **Familienzimmer, großer Saal** und  
 mehrere größere **Vereinszimmer.**  
**F. Schubert, Restaurateur,**  
 früher **Deconom der Officier-Spessensaal in Wittenberg.**

**Weinstuben zum Vater Rhein.**  
 Feinstes **Wasserschloß 169.**  
 Täglich gewählte **Speisekarte.**  
**Diners und Soupers** von **M. 1,50 an.**  
**Pa. Holländer Austern,** per Dgd. **M. 1,90.**  
 Reservirte Zimmer stehen jederzeit zur Verfügung. **Gewöhnlich**  
 bis **Abends 12 Uhr.**  
**Heinrich Tischbein,**  
 Große **Märkerstraße 14.**

**Goldener Hirsch.**  
 Mittwoch den 5. October  
**Größtes großes Schlachtfest.**  
 Früh 9 Uhr **Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe,** wozu  
 freundlichst einladet  
**Louis Schönemann.**

**Thüringer Hof.**  
 Heute **Dienstag** den 4. d. Mts.  
**Größtes Schlachtfest.**  
 wozu ergebenst einladet  
**W. Pabst.**

**Zum letzten Dreier.**  
 Mittwoch den 5. d. Mts. **Schlachte - Fest**  
 ladet zum  
 freundlichst ein  
**Ernst Donner.**

Den Eingang sämmtlicher Neuheiten in  
**Woll- u. Fantasiewaaren**  
 als: **Capotten, Kopfschals, Kinderhütchen und Mützen, Kleiderchen, Jäckchen,  
 Damen- und Kinderröcke, Herren- und Damenwesten, Haus- und Gesellschafts-  
 tücher, Tricotagen** jeder Größe, **Wollgarn** in allen Breiten à **Goldpfund** von 2 M. an  
 bedienen sich ergebenst angusagen  
**Geschwister Germer,**  
**Geißstraße 30.**

Von besonderem Vortheil für diejenigen, welche auf **Clavier-  
 spielen** lernen wollen, ist es, wenn der Lehrer **klassische und  
 moderne Compositionen** **instructiv** vertritt; durch **Demondstrationen**  
 allein ist nichts **Oberflächlich** zu erzielen. Ich empfehle daher meinen, alle  
**Teilen** umfassenden **Clavier-Unterricht** für **Damen, Herren und Kinder.**  
**Gr. Ulrichstr. 18.** **E. Apel,** Schüler von **F. R. Hummel,**  
 der **berühmte Mozart's** alleiniger Schüler war.

**Vorläufige Anzeige.**  
 Auf der Durchreise nach **Berlin** begriffen,  
 wird nächster Tage die allerorts mit größtem  
 Beifall und höchstem Interesse aufgenommene  
**Buschmann- und  
 Hottentotten - Truppe**  
 aus **Süd-Afrika** hier eintreffen.  
 Näheres durch die **Affiche** und **Annoncen.**

**Hofjäger.**  
 Heute und folgende Tage  
**Grosse Obst-Ausstellung**  
 bei freiem Zutritt.

**Restaurant Ernst Peter,**  
 Untere **Leipziger Straße 6.**  
 Heute **Dienstag**  
**Schlachte-Fest.**  
 Früh 9 Uhr **Wellfleisch, Abends frische Wurst und Suppe.**

**Restaurant Eisbörse,**  
 Mansfelderstraße.  
 Mittwoch **großes Schlachtfest.**  
 Früh 9 1/2 Uhr **Wellfleisch, Abends Suppe und die W. W. B.**  
 Bier ff. **F. Bude.**

**Gesellschaftshaus  
 Siemens.**  
 Mittwoch den 5. October  
**Schlachte - Fest.**  
 Max Hofmann.

Aus Anlaß des 25jährigen Bestehens ladet der  
**Kaufmännische Verein**  
 hier alle seine früheren jetzt auswärtig wohnenden Mitglieder zu  
 der am **18. und 19. October d. J.** stattfindenden  
**Jubiläums-Feier**  
 höflichst ein. **Rechtzeitige Anmeldung** erbittet  
 Der **Vorstand des Kaufmännischen Vereins**  
 in **Halle a. S.**

Freiich gezeichnetes  
**Rehwild, Hasen und Kibbühner,**  
**fette Gänse und Gnten**  
 empfiehlt  
**Ernst Blumenthal,**  
 Wiltbändler,  
 Leitersgasse 1 vis-à-vis d. **Wider-Apothete**  
 und **Wochenmarkt.**

Täglich frische **Krautenspiegel**  
 zu **Tagesspreisen** empfiehlt  
**Ernst Blumenthal,**  
 Wiltbändler,  
 Leitersgasse 1,  
 vis-à-vis der **Wider-Apothete.**

**Fränkische Weintrauben,**  
 Postförschen ca. 10 Pfd. franco **3 A 50 S**  
**A. L. Zorn, Würzburg.**  
 Ein **elegantem Coupé** steht zum  
 Verkauf **Belitzstraße 6b.**

**Für Restaurateure.**  
 Ein **Geiz- und Braten** mit  
**Wasserbehälter** ist **billig** zu ver-  
 kaufen. **Zapfenlan 1** in **Wider's**  
 treiben **Restaurateur.**  
 8 **Stück Weiderstränke** verkauft  
 noch **billig** **Brauer, Schulberg 1.**

**Stadt-Theater.**  
 Montag den 3. October  
 19. Vorstellung. 16. Abom-Vorstellung.  
 Farbe **blau.**  
 Zum 4. Male:  
**Der sündige Holländer.**  
 Anfang **1/2 8 Uhr.**  
 Dienstag den 4. October  
 20. Vorstellung. 16. Abom-Vorstellung.  
 Farbe **gelb.**  
 Anfang **1/2 8 Uhr.**  
 Zum 1. Male wiederholt:  
**Galatta.**

Drama in 3 Akten und einem Vorspiel.  
 Nach dem Spanischen für die deutsche  
 Bühne bearbeitet von **Hans Lindau.**  
 Personen:  
 Andreas **Hennerdort** . . . **H. Spratte.**  
 Julie, dessen Frau . . . **A. Freisinger.**  
 Albert **Hennerdort** . . . **H. Müller.**  
 Berthe, dessen Frau . . . **H. Kühnau.**  
 Walter, deren Sohn . . . **G. Fredebe.**  
 Ernst **Wendau, Schiffhelf.** **G. Gubonst.**  
 Die **Wirtin** . . . **G. Fes.**  
 Ein **Arzt** . . . **A. Pfeiffer.**  
 Ein **Diener** . . . **D. Hübner.**  
 Ort der Handlung: **Die Hauptstadt.**  
 Zeit: **Die Gegenwart.**

Mittwoch den 5. October  
 21. Vorstellung. 17. Abom-Vorstellung.  
 Farbe **weiß.**  
**Lothegrin.**  
 Anfang **7 Uhr.**

**Victoria-Theater.**  
 Dienstag den 4. October 1887.  
**Schülentil.**

**Bayerische Schänke,**  
 Alter **Markt 18.**  


Ausverkauf acht **bayerische Kapuziner**  
 brant à **St. 1/2** - **1/2 S.** - **1/2 Kr. 20 S.**  
 Heute **Dienstag**  
**Schlachtfest.**  
**Restaurant Rückwardt,**  
 Friedrichstraße 2.

**Deutsche Reichsschule,**  
 Verband **Siedichenstein.**  
 Zur **Monatsversammlung** **Dienstag**  
 den 4. d. Mts. **Abends 8 Uhr**  
 ladet **sämmtliche Reichsschüler** und  
**Rechtsschüler** hiermit ein. **Bahrscheinlich**  
 Ergehen ist **unbedingt** notwendig.  
 Der **Verbands-Vorsteher.**

**Generalversammlung  
 der Schuhmacher-Zunng**  
**Dienstag** den 4. Okt. **Ab. 8 Uhr**  
 im **Restaurant a. d. S. Schwänen.**  
 Tagesordnung:  
 1. **Creditreform.** 2. **Bewilligung** von  
**Mitteln** für die **Schule.** 3. **Wahl**  
 von 2 **Delegirten** in **St. d. d. Schwänen**  
 gericht des **Zunng-Ausschusses** und  
**Tagung** auf **Juridical** der **Vertritt-**  
**erklärung** d. **hiesigen Zunng-Ausschusses.**  
 Um **allseitiges** Ergehen der **Wit-**  
**alieder** bittet  
**Der Vorstand.**

**Arends'scher Stenographenverein.**  
 Dienstag **Abends 8 1/2 Uhr** **Eisung**  
 im **Restaurant an den drei Raben,**  
**Spiegelgasse.**

**Turnverein „Ulo.“**  
 Dienstag und **Freitag**  
**Abends** von **8-10 Uhr**  
 für **Mitglieder** und **Bö-**  
**dinge** in der **stättigen**  
**Zunng** am **Klopph.**  
**Der Vorstand.**